

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungs-
falle 7 neue Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 198

den 20. Juli 1855

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 16. Juli:

Heinrich, ein Knabe des Hrn. Heinrich Fuchs, Schuhmacher, von
Malters; 6 Mon. alt.
Heinrich, ein Knabe des Hrn. J. Weber-Bazzaro, Kürschner, von
Hohenrain; 2 Mon. alt.

Anzeigen.

1245] Wer den Unterzeichneten konsultiren will,
trifft ihn Samstag den 21. Juli im Gasthose zur
Waage in Luzern. **Ferd. Kaiser**, Augenarzt.

1363] Derjenige, der vor einigen Wochen eine
Guitarre als Hinterlag bei Unterzeichnetem eingelegt
hat, kann dieselbe in Zeit 8 Tagen einlösen, ansonsten
nach Verfluß dieser Zeit keine Reklamation mehr
angenommen wird.

Luzern, den 20. Juli 1855.

Willi, Negt. beim Baslerthor.

1369] Es wird dem resp. Publikum hiemit
angezeigt, daß nächsten Sonntag den 22. Juli bei
günstiger Witterung ein Omnibus nach **Willisau**
fährt. Abfahrt Morgens 6 Uhr. Preis pr. Person
2 Fr. 20 Ct. für hin und zurück. Lusttragende ha-
ben sich zu melden bei **Peter Hoffstetter**, Kutscher.

1352] Unterzeichneter bedarf noch zirka 4000 Ku-
bikschub Steine von Luzern nach Udligen zu führen.
Lusthabende Fuhrleute bekommen per Kubikschub 20
Cent. — Auch können gute Zimmerleute bei 2 Fr.
50 Ct. bis 3 Fr. 10 Ct. Lohn per Tag anhaltende
Beschäftigung finden.

B. Stumpf, Bauunternehmer.

1297] Die **Industrierausstellung** in **Willisau**
ist täglich von 8—12 Uhr Morgens und Nachmit-
tags von 1—6 Uhr Abends offen.

1355] Für den Verkauf von Lotterie-Loosen der
hiesigen Industrie-Ausstellung werden solide und thätige
Agenten gesucht, welchen eine angemessene Pro-
vision gestattet wird.

Solche, welche sich über ihre Solidität ausweisen
können, sind ersucht, sich sogleich bei Unterzeichnetem
anzumelden.

Willisau, den 17. Juli 1855.

Kaver Meyer, jünger, Kassier.

1329] Sommerproffen

jeder Farbe und Größe heilt gänzlich **S. Kessler**
in Wyl, Kts. St. Gallen.

1366] **Gefunden**: Ein weißes Mastuch, bezeichnet
mit M. W. VI.

1368] Salami!

Bei **Josef Brunner** am Weinmarkt sind soeben
angelangt ausgezeichnete **Veroneser Salami**,
ganz frisch.

913] Bei Frau Hildebrand in Luzern zu haben:
Die heilige Schrift des neuen Testaments, in
deutscher, französischer, italienischer und englischer
Sprache; sehr nett gebunden. Preise von 45 Rp.
bis 1 Frkn.

1265] Bei Unterzeichnetem sind frisch ange-
kommen und zu haben:

Câpres, Cornichons, Olives, Fruits variantes,
Sardines, Anchoix, Truffes à l'huile et au naturel,
Champignons au naturel, Thomates, Thon marinés,
Vinaigre de Table, Moutarde de Bordeaux, Achard
indien, Mostarda di Genova, Pickles, Sauces
anglaise.

Datteln, Malaga und Sultanini - Weinbeeren,
dürre Morcheln und Trüffel, Parmesaner Käs,
ächte Genueser und Neapolitaner Macaroni, Ca-
roliner Reis, Superfeines Tafelöl, u. dgl. mehr.

Jos. Mart. Ronca.

1364] **Zu verleihen**: Eine schöne Behausung auf
Mitte Oktober in Nr. 239 am Kornmarkt.

1365] **Zu verleihen**: Auf Gallustag eine Behau-
sung, enthaltend eine ganze Etage nebst Laden, zu-
sammen oder theilweise. Nr. 19 im Hof.

1367] **A louer** plusieurs chambres meublées et
salon si on le désire. S'adresser à la feuille d'avis.

1351] Wo eine Bäckerei mit zirka 8 Sucharten
schönem Walde und etwas Land zu verkaufen oder
zu verleihen ist, sagt die Expedition dieses Blattes.

1370] **Zu vermieten**: Auf Gallustag eine schöne
Behausung, 1. Stock Nr. 301 nahe beim Schwanen.

1347] **Zu vermieten**: Auf St. Gallustag ein
Logis, bestehend in sieben Zimmern, Küche, Keller
und Holzbehälter, zunächst der Stadt, mit der schönsten
Aussicht, im Quartier Hof gelegen. Zu erfragen
bei der Expedition dieses Blattes.

1332] **Zu verleihen**: Auf Mitte Oktober 1855
eine Werkstatt gegen den Graben und ein Keller,
im Hause Nr. 132.

Börsen-Berichte.

Paris, den 18. Juli. 3% français 66. 60. 4 1/2 % 92. 75
Frankfurt, den 18. Juli. Wechselkurse: Paris 93 3/4.
London 116 3/4. Gold- und Silberkurse: Neue Louisdor
fl. 10. 45. 20 Francs-Stücke fl. 9. 19 1/2 — 20 1/2. 5 Frkn. Thlr.
fl. —. —